

Mitteilung des Senats vom 10. September 2024**Wahlvorschlag des Senats für die Mitglieder des Sachverständigenrates für Fragen des Klimaschutzes und der Energiepolitik (Sachverständigenrat Klima)**

Der Senat unterbreitet der Bürgerschaft (Landtag) gemäß § 6 Absatz 1 des Bremischen Klimaschutz- und Energiegesetzes (BremKEG) und § 2 Absatz 1 der Verordnung über den Sachverständigenrat für Fragen des Klimaschutzes und der Energiepolitik (SVRKlimaV) einen Wahlvorschlag für die sechs Sachverständigen des neu einzurichtenden Sachverständigenrates Klima mit der Bitte, die Wahl der Sachverständigen in der Sitzung am 18./19. September 2024 durchzuführen.

Der Wahlvorschlag berücksichtigt folgende Kriterien:

- Über wissenschaftliche Betätigung und entsprechende Publikationen nachgewiesene fachliche Expertise zu mindestens einem der Handlungsfelder des Aktionsplans Klimaschutz, sodass der Sachverständigenrat Klima im Ergebnis alle Handlungsfelder inhaltlich abdecken kann;
- Ausgewogene Mischung zwischen ausgewiesenen Expert:innen vom Wissenschaftsstandort Bremen und Bremerhaven sowie wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb des Landes Bremen;
- Besetzung des Sachverständigenrates mindestens zur Hälfte mit Frauen gemäß § 5 Landesgleichstellungsgesetz.

Im Ergebnis schlägt der Senat der Bürgerschaft (Landtag) vor, die folgenden Personen in den Sachverständigenrat Klima zu wählen:

Dr. Wiebke Zimmer

Frau Dr. Wiebke Zimmer ist seit Januar 2022 stellvertretende Direktorin der Agora Verkehrswende in Berlin. Sie ist ausgewiesene Expertin im Bereich Klimaschutz und Mobilität. Bevor sie ihre aktuelle Aufgabe übernommen hat, war Frau Dr. Zimmer 17 Jahre am Öko-Institut tätig – ab 2013 als stellvertretende Leiterin des Bereichs „Ressourcen & Mobilität“ – und davor

von 2001 bis 2004 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet „Schadstoffminderungen und Energieeinsparung im Verkehr“ des Umweltbundesamtes. In diesen Funktionen hat sie mehrere fachspezifische Publikationen veröffentlicht und an Forschungsvorhaben mitgewirkt. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Politikberatung und Strategieentwicklung für einen klimaneutralen Verkehr. Seit Juli 2022 ist Frau Dr. Zimmer Mitglied im „Expertenbeirat Klimaschutz in der Mobilität“ beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Sie war von 2020 bis 2022 Sachverständige der Enquete-Kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“.

Dr. Felix Christian Matthes

Herr Dr. Felix Christian Matthes ist als Forschungskordinator für Energie- und Klimapolitik am Öko-Institut e. V. in Berlin tätig. Seit 2022 ist er auf Bundesebene Mitglied der „Expertenkommission zum Monitoring der Energiewende“ und aktuell auch Ko-Vorsitzender des Nationalen Wasserstoffrats. Im Jahr 2022 war er Mitglied der „ExpertInnen-Kommission Erdgas und Wärme“ sowie 2018/2019 Mitglied der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ (sogenannte Kohle-Kommission). Er hat zahlreiche wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht, insbesondere zur Analyse des Strommarktes und seinen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, zu verschiedenen Aspekten der Energieerzeugung und zur Zukunft des Stromsystems und erfüllt daher die Bedingungen für eine Tätigkeit als Sachverständiger im Sachverständigenrat Klima. Expertise weist Herr Dr. Matthes vor allem in Bezug auf Dekarbonisierungsstrategien, Energiebedarfs- und Emissionsprojektionen sowie Technologiebewertung und der Wasserstoffwirtschaft auf und deckt daher insbesondere Fragestellungen zum Themenfeld Energie- und Abfallwirtschaft ab. Herr Dr. Matthes war von 2020 bis 2022 Sachverständiger der Enquete-Kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“.

Prof. Dipl.-Ing. Michaela Hoppe

Frau Professorin Michaela Hoppe lehrt seit 2013 an der Hochschule Bremen im Fachbereich Architektur zur „Klimagerechten Architektur“. In diesem praxisorientierten Fach hat sie neben ihrer Lehrtätigkeit zahlreiche und inhaltlich vielfältige Projekte betreut – so die Bewertung der Umweltwirkungen aktueller Klimaschutz-Modell-Wohnbauprojekte in Bremen über deren gesamten Lebenszyklus oder die wissenschaftliche Begleitung der Planung des Fahrrad-Repair-Cafés im Rahmen des Fahrradmodellquartiers Alte Neustadt. Aktuell koordiniert sie die Modellprojekte der Hochschule Bremen im hochschulübergreifenden Projekt BreGos (Bremen Goes Sustainable). Frau Professorin Hoppe engagiert sich in und neben ihrer Lehrtätigkeit auch für ihren Fachbereich und die klimagerechte Entwicklung im Baubereich – in Bremen und deutschlandweit. Sie hält Vorträge und publiziert zu ihrem Thema; in Bremen hat sie beispielsweise eine Vortragsreihe über verschiedene

Aspekte der „Klimaneutralen Stadt“ in Zusammenarbeit mit der Landesklimaschutzagentur energiekonsens konzipiert. Mit ihrer fachlichen Expertise und ihren besonderen Kenntnissen der lokalen Gegebenheiten ist Frau Professorin Hoppe besonders dafür geeignet das Themenfeld „Gebäude, Wohnen, Stadtentwicklung & Klimaanpassung“ inhaltlich abzudecken.

Prof. Dr. Torben Klarl

Herr Professor Dr. Torben Klarl forscht und lehrt als Professor für Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Makroökonomik an der Universität Bremen. Seine Hauptforschungsgebiete sind quantitative angewandte Makroökonomie und Regionalökonomie. Er ist für den Bereich „Wirtschaft und Industrie“ deshalb besonders geeignet, weil er neben den genannten Forschungsgebieten über eine thematisch weit gefächerte Expertise verfügt. So arbeitet und publiziert er beispielsweise zu folgenden Themen: „Energiewende & Wachstum“, „Nachhaltigkeit, Gesundheit und Klimawandel und die Rolle der Finanzpolitik“, „Wohnungswirtschaft und die Rolle der Geldwirtschaft“ sowie „Ungleichheitsökonomie“. Auch untersucht Herr Professor Dr. Klarl die kausalen Treiber des Klimawandels über einen sehr langen Zeitraum.

Prof. Dr. Ines Weller

Frau Professorin Dr. Ines Weller (im Ruhestand) hat seit 2005 eine Professur mit den Forschungsschwerpunkten Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, Nachhaltigkeit und Gender sowie zur sozialökologischen Forschung am artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen. Mit ihrer langjährigen Expertise zu nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern, Nachhaltigkeit und Gender sowie Nachhaltiger Konsum und Geschlechterverhältnisse mit Schwerpunkt Bekleidung und Ernährung ist sie eine besonders geeignete Sachverständige für das Themenfeld „Ernährung und Konsum“. In diesem Bereich hat sie eine Vielzahl einschlägiger Forschungsprojekte durchgeführt und Publikationen veröffentlicht – teils auch mit konkretem Bezug zu Bremen und Umgebung. Frau Professorin Dr. Ines Weller (im Ruhestand) war zudem Außerordentliche Sachverständige der Enquete-Kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ in dem Themenfeld „Konsum und Ernährung“.

Prof. Dr. Gerrit Lohmann

Herr Professor Dr. Gerrit Lohmann ist Professor für Physik des Klimasystems an der Universität Bremen und leitet am Alfred-Wegener-Institut (AWI) die Sektion Dynamik des Paläoklimas. Er forscht, lehrt und publiziert zu den Mechanismen für Klimaschwankungen und kombiniert Analysen von Klimadaten (zum Beispiel Eisbohrkernen) mit Klimamodellen, die diese vorhandenen Informationen nutzen, um Prognosen für zukünftige

Entwicklungen treffen zu können. Darüber hinaus ist er Initiator zahlreicher Workshops, Tagungen und Seminare mit innovativen Ansätzen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und war neben seiner Forschungsarbeit zwölf Jahre lang im Vorstand der Akademie für Ost-West-Begegnungen, einem Verein für politische Bildung und anerkannten Träger der Bundeszentrale für politische Bildung. Professor Lohmann ist Mitglied der „Academia Europaea“ zur Förderung der internationalen Forschung und der Beratung von internationalen Organisationen. Er war Mitglied der Expertengruppe „Umwelttechnologie/Wasser/Klima/Geowissenschaften/-Meeres- und Polarforschung“ für die Entwicklung einer China-Strategie für die deutsche Bundesregierung. Er ist Sprecher des Bereichs „Ozean und Eis“ in der Helmholtz-Gemeinschaft und Mit Antragsteller für den Exzellenzcluster MARUM an der Universität Bremen. Im Jahr 2023 wurde Professor Dr. Lohmann ein hochangesehenes Forschungsprojekt des European Research Council (Gesamtsumme von über 10 Millionen Euro) zugesprochen. Mit seinen Fachkenntnissen und seinem weiteren Engagement im Bereich der Bildung und Politikberatung ist Herr Professor Dr. Lohmann hervorragend geeignet, die Anforderungen des Themenfeldes „Klimabildung & Wissenschaft“ zu erfüllen.